



Jois, am 29. April 2015

Liebe Joiserinnen und Joiser!

Wir möchten Sie über einige wichtige Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung informieren:

„Schnaps und Wein darf nur vom Bürgermeister sein!“

Straßenbau Zufahrt Feuerwehrhaus neu – Auftragsvergabe

Die Einfahrt in den Kreisverkehr vom neuen Feuerwehrhaus kommend wird abgeändert. Ein leichteres Zufahren bzw. Wegfahren ist dann möglich. Die Straße vor dem Feuerwehrhaus bis zur Hottergrenze Neusiedl am See wird mit Asphaltgranulat befestigt. Es wurde natürlich nachgefragt, ob die Anrainer die Kosten für diese Straße bezahlen müssen. Der Bürgermeister erklärt, dass die bis jetzt aufgewendeten Errichtungskosten (Unterbau) den Anrainern derzeit nicht vorgeschrieben werden, d. h. erst wenn die Straße komplett fertiggestellt ist, werden die Anrainer zur Kassa gebeten und dann wird der jetzt errichtete Unterbau vorgeschrieben werden.

Es liegen drei Anbote für dieses Straßenbauvorhaben vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Firma Teerag Asdag als Bestbieter zum Preis von € 14.640,43 inkl. Ust.

Bericht über die 9. Prüfungsausschusssitzung vom 25. 3. 2015

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Helmut Altenburger, berichtet über die 9. Prüfungsausschusssitzung. Unter anderem wurden die Repräsentationskosten des Bürgermeisters überprüft, dabei wurde bemängelt, dass Weine und Schnäpse ausschließlich von der Familie des Bürgermeisters gekauft werden. Diesbezügliche Anfrage von Helmut Altenburger an den Bürgermeister: „Warum wird immer nur dein Wein und dein Schnaps gekauft?“ Antwort: Keine!

Weiters wurde bei der Prüfung festgestellt, dass allein die Rechtsanwaltskosten im Jahr 2014 € 25.000,-- ausgemacht haben. Wieso wird mit so vielen Leuten prozessiert? Kann man das nicht außergerichtlich lösen?

Änderung in den Ausschüssen

Es gibt interne Differenzen in der SPÖ. Deshalb wurde Gemeinderat Josef Pfemeter von der SPÖ aus seinen Ämtern in den Ausschüssen enthoben. (Prüfungsausschuss, Sanitätsausschuss, Sitzungspolizei)

Personalaufnahme

Ehardt Robert wurde als neuer Gemeindearbeiter vom Gemeinderat beschlossen. Der von der SPÖ favorisierte Kandidat wurde bereits zum 3. Mal nicht aufgenommen!

Wir sind die Kontrolle!

GR Helmut Altenburger

GR Albert Luntsch

sowie das Team der GfJ



Für den Inhalt verantwortlich: „Gemeinsam für Jois“, Helmut Altenburger
7093 Jois, Untere Hauptstraße 39, Tel. 0664/3844850
www.gfj-jois.at, E-Mail: gfj-jois@gmx.at